



aktuell

Nr. 06

Donnerstag, 11. Februar 2016

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 11.02.2016

13.30 / 14.30 Uhr Seniorentreff
20.00 Uhr Ökumenischer Lesekreis

Samstag, 13.02.2016

19.30 Uhr TuS Handballspiel

Sonntag, 14.02.2016

ab 13.00 Uhr TuS Handballspiele

Montag, 15.02.2016

09.00 - 18.00 Uhr DRK Kleiderstube
geöffnet
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
19.30 Uhr Bibelabend im Remigiushaus

Mittwoch, 17.02.2016

ab 06.00 Uhr Altholzabfuhr
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
18.00 Uhr Jagdgenossenschaften -
Versammlung

Donnerstag, 18.02.2016

ab 06.00 Uhr Sperrmüllabfuhr
08.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 15.00 Uhr TÜV land- und
forstwirtschaftliche Zugmaschinen
14.30 Uhr Seniorentreff
20.00 Uhr Feuerwehrprobe

Abfallstatistik Hausmüll 2015

	2013	2014	2015
Hauptwohnsitze (30.06.)	4592	4640	4670
Ergebnisse (t)			
	2013	2014	2015
Restmüll	386,26	335,04	387,68
Biomüll	516,98	500,46	473,73
Sperrmüll	51,26	48,82	52,76
Altholz	64,92	74,75	67,76
Gesamtmenge	1.019,42	959,07	981,93
pro Einwohner (kg)			
Restmüll	84,12	72,21	83,01
Biomüll	112,58	107,86	101,44
Sperrmüll	11,16	10,52	11,30
Altholz	14,14	16,11	14,51
Gesamtmenge	222,00	206,70	210,26

Leichter Anstieg bei Müllaufkommen

Die Ergebnisse für das Jahr 2015 sind durchwachsen. Insgesamt ist ein Mehraufkommen von ca. 23 t zu verzeichnen, das sind pro Kopf 3,5 kg.

Restmüllmengen angestiegen

Das Restmüllaufkommen für das Jahr 2015 beträgt **387,68 t**, das sind pro Kopf 83,01 kg. Dies ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 18%. Betrachtet man allerdings die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr 2013, so ist das Restmüllaufkommen relativ geblieben. Somit bleibt das Jahr 2014 leider eine Ausnahme.

Biomüllmengen stark gesunken

Die erfreulichste Position der diesjährigen Statistik ist das Aufkommen an Biomüll: im vergangensten Jahr wurden **473,73 t** erfasst. Der Vergleich zu 2014 zeigt, dass das Aufkommen um fast 6% gesunken ist. Die Tendenzen zu den Vorjahren sind klar sichtbar: das Biomüllaufkommen erfreut sich sinkender Zahlen.

Sperrmüllmengen leicht angestiegen

Die angefallene Sperrmüllmenge liegt im Jahr 2015 bei **52,76 t**. Im Schnitt sind die Mengen im Großen und Ganzen unverändert. Pro Einwohner entfallen somit 11,30 kg Sperrmüll.

Altholzmengen rückläufig

Das Altholzaufkommen für das Jahr 2015 beträgt **67,76 t** oder 14,51 kg/Einwohner. Das sind knapp 7 t weniger Altholz wie im Jahr 2014.

Richtiges Sortieren und Trennen

... ist äußerst wichtig. Verkaufsverpackungen gehören in den Gelben Sack. Papier und Kartonagen werden über die Blaue Tonne entsorgt. Sollten Sie mal ein Mehraufkommen haben, so gibt es im Wertstoffhof eine Papierpresse. Zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes kann dort Papier/Kartonagen kostenlos entsorgt werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie etwas richtig entsorgt wird, erhalten Sie auf dem Rathaus eine Informationsbroschüre.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Frau Sandra Mogg, telefonisch unter 92 93-21 oder gerne auch per Mail smogg@steisslingen.de zur Verfügung.



AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 01.02.2016

Vergabe der Arbeiten zur teilweisen Erneuerung der Förderleitung

Die vom 1961/62 erbauten Tiefbrunnen „Hinter Loh“ aus führende Förderleitung nach Wiechs hatte in dem ca. 300 m langen Teilstück im moorigen Bereich zwischen TB und dem Wald Schlatthölzle in den letzten 20 Jahren bereits 3 Rohrbrüche. Diese relative Häufung von Rohrbrüchen hängt mit dem sich unterschiedlich setzenden Untergrund zusammen, da sich mineralisierendes Moor verringert. Die nachträglich verlegte Steuerleitung hatte durch verschiedene Einflüsse ca. 8 Schadstellen erlitten.

Um die Rohrbruchgefahr zu reduzieren, soll im moorigen Bereich eine Kunststoffleitung verlegt werden, welche geringe Biegungen schadlos verkraftet.

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich nach Erfahrungswerten, was die Verwendung von Kunststoffrohren betrifft. Es möchte wissen, ob die Gefahr besteht, dass kritische Stoffe aus dem Kunststoff herausgespült werden. Ing. Baur erläutert, dass das Verlegen von Kunststoffrohren mittlerweile üblich sei.

Beschluss:

1. Der Auftrag für Los 1 wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 22.01.2016 zum Angebotspreis von 51.544,85 € an die Fa. Wiedenbach aus Öhningen-Schienen vergeben.
2. Der Auftrag für Los 2 wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 22.01.2016 zum Angebotspreis von 38.128,79 € an die Fa. Ungel aus Frickingen vergeben.

Vorstellung der Regenwasserbehandlung für das Gewerbegebiet „Vor Eichen“

Das Ingenieurbüro Baur erläutert in der Sitzung, dass aufgrund der Lage des Gewerbegebiets am Rand eines Wasserschutzgebietes der Zone III die Detailplanung mit der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Konstanz abgestimmt wurde. Da sämtliche Gewerbeflächen in den Gewerbegebieten Steißlingen relativ tief liegen, ist das Schmutzwasser nicht durch ein natürliches Gefälle zur Kläranlage zu leiten. Zur Entwässerung muss daher ein Trennsystem installiert werden, bei welchem mit einem Pumpwerk das Schmutzwasser angehoben und anschließend zur Kanalisation geführt werden muss.

Die Regenwasserbehandlung nach dem neusten Stand der Technik ist aufwendig

ger aber auch wirkungsvoller und wird in drei Stufen aufgeteilt: das Schmutzfangbecken, das Regenklärbecken und das Retentionsbodenfilterbecken, von welchem das geklärte Wasser denn endgültig zur Versickerung in das Bodenfilterbecken eingeleitet wird.

Bürgermeister Ostermaier weist in der Sitzung darauf hin, dass die Behandlung des Regen- und Schmutzwasser zum größten Teil von der Unteren Wasserbehörde vorgegeben ist und es daher keinen großen Handlungsspielraum für die Gemeinde Steißlingen gibt.

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich, ob die Größe des Bodenfilterbeckens für die ha-Fläche des Gewerbegebiets „Vor Eichen“ ausreicht und ob bei einer Erweiterung des Gewerbegebiets eventuell eine Vergrößerung des Beckens notwendig sein wird.

Bürgermeister Ostermaier bestätigt, dass die Größe des Beckens für die aktuelle Größe des Gewerbegebiets ausreichend ist. Bei einer Vergrößerung des Gewerbegebiets wird allerdings auch eine Erweiterung der Regenwasserbehandlungsanlage notwendig sein. Für eine solche eventuell notwendige Erweiterung in der Zukunft sind in der Ausschreibung der Baumaßnahme bereits 130.000 € mit inbegriffen.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich, ob die Regenwasseraufbereitungsanlage umzäunt werden wird, um möglichen Unfällen vorzubeugen. Bürgermeister Ostermaier bejaht diese Frage. Das Mitglied möchte weiter wissen, was mit dem Schilf im Bodenfilterbecken in einer langen Trockenphase geschieht und ob möglicherweise sogar eine Bewässerung notwendig sein wird, um das wechselfeuchte Milieu aufrecht zu erhalten. Ing. Baur erläutert, dass Schilf ein sehr robustes Gewächs sei, welches bei langer Trockenheit zwar in sich zusammen fallen könnte, allerdings sich bei Feuchtigkeit wieder erholen kann. Eine Bewässerung wird damit nicht notwendig sein.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung für die Regenwasserbehandlung im Gewerbegebiet Vor Eichen wie von Ing. Norbert Baur vorgetragen zu.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung in die Wege zu leiten und das geprüfte Submissionsergebnis zur Entscheidung vorzulegen.

Änderung des Beb-Planes „Beurener Straße“ im vereinfachten Verfahren

Im Bebauungsplan „Beurener Straße“ sind für die Bebauung unterschiedliche bauliche Nutzungen festgesetzt. Westlich der Straße „Storchenweg“ wird zwischen Ein- und Zweigeschossigkeit zzgl. eines Dachgeschosses unterschieden.

UMWELT MÜLLKALENDER

Mittwoch, 17.02.2016
ab 06.00 Uhr Altholzabfuhr

Donnerstag, 18.02.2016
ab 06.00 Uhr Sperrmüllabfuhr

Freitag, 19.02.2016
ab 06.00 Uhr Abfuhr Kühlgeräte
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 24.02.2016
Restmüllabfuhr

Donnerstag, 25.02.2016
Abfuhr Gelbe Säcke
14.15 - 16.15 Uhr Problemmüllsamm-
lung im Wertstoffhof

Freitag, 04.03.2016
Biomüllabfuhr

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

Grünabfallannahmestelle

Achtung: Die Grünabfallannahme öffnet erst wieder im Frühjahr 2016.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,10 € im **Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

Zudem sind nur entlang der Hegaustraße Satteldächer zugelassen, im übrigen Gebiet sind es Flachdächer. Aufgrund der abfallenden Geländesituation in diesem Bereich und den vorgeschriebenen Höhen im Bebauungsplan sind die Grundstücke nicht optimal zu bebauen. Die zulässige Dachform soll einheitlich als Flachdach festgesetzt werden. Die Anzahl der Vollgeschosse soll im Geltungsbereich der Änderung ebenfalls einheitlich auf 2 Vollgeschosse begrenzt werden. Grund sind möglicherweise stark differierende Planungsentwürfe für die Einzel- und Doppelhäuser, welche zu einem inhomogenen Bild und ungünstigen Verhältnissen zwischen den einzelnen Gebäuden führen.

Hierzu ist eine Bebauungsplanänderung notwendig, wobei das vereinfachte Verfahren nach § 2 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 BauGB angewandt werden kann.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob mit den Bauplatzinteressenten Gespräche über die geplante Änderung des Bebauungsplanes „Beurener Straße“ geführt worden seien. Der Vorsitzende bejaht dies und erläutert erneut die Gründe für die Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplans.

Ein Mitglied des Gemeinderats weist daraufhin, dass die Verringerung der Geschossanzahl auf zwei Geschosse der Prämisse des effektiven, verdichteten Bauens widerspricht.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan „Beurener Straße“ wird entsprechend dem beigegeführten Abgrenzungsplans im vereinfachten Verfahren geändert.
2. Der Änderungsentwurf zum Bebauungsplan „Beurener Straße“ in der Fassung vom 01.02.2016 wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Planänderung vorzunehmen und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchzuführen.

Verkehrskonzept für Steißlingen

- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

- Festlegung der vorgeschlagenen Maßnahmen

- Beteiligung der Bürger am weiteren Verfahren

Seit Beauftragung des Büros Rapp Trans AG zur Erstellung einer Verkehrsentwicklungsplanung im Frühjahr 2015 wurde von diesem die Verkehrssituation in Steißlingen erhoben und dokumentiert. Über die Ermittlung der Verkehrszahlen und die „Problemstraßen“ wurde der Gemeinderat unterrichtet. Auch konnten sich die Bürger in der Bürgerversammlung am 16. November 2015 ein Bild davon machen. In der Zwischenzeit wurde vom Planungsbüro ein Vorschlag erstellt, wie das Verkehrsaufkommen in Steißlingen reduziert

bzw. beruhigt werden kann. Mittels einer Straßennetz- und Parkraumkonzeption werden verschiedene Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit überprüft. In der Klausurtagung am 16.01.2016 hatte der Gemeinderat Gelegenheit, sehr intensiv über die vorgeschlagenen Maßnahmen zu diskutieren. Folgende Punkte wurden als positiver Beitrag gesehen:

- Halbanschluss der L223 an die A98
- Dadurch Durchfahrtsverbot von Lkws auf der Ortsdurchfahrt der L223
- Weitere Geschwindigkeitsmessenanlagen entlang der Singener/ Orsinger Straße
- Ausbau von Lichtsignalanlagen bei den kritischen Knotenpunkten an der Singener Straße – Lange Straße und Orsinger Straße – Beurener Straße
- 40 km/h- Beschränkung auf den Landesstraßen (Singener-/Orsinger-/ Radolfzeller-/Beurener Straße)
- Flächendeckende 30 km/h- Zone auf allen Gemeindestraßen
- Aufhebung aller Vorfahrtsregelungen an Gemeindestraßen
- Verkehrsberuhigung in der Schulstraße (Spielstraße)
- Einführung eines Mobilitätsmanagements
- Festlegung ausgewiesener Parkbuchten

Nicht alle Maßnahmen eignen sich für eine zeitnahe Realisierung. Insbesondere der beabsichtigte Halbanschluss an die A98 als auch das Durchfahrtsverbot von Lkws sind für eine langfristige Planung ausgelegt.

Umso wichtiger ist es, die zeitnah realisierbaren Maßnahmen (z.B. flächendeckende 30 km/h-Zone, Einführen des Mobilitätsmanagements oder der Ausbau der Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten) möglichst zügig umzusetzen, sodass ein erster Schritt zur Verkehrsentslastung in Steißlingen gesetzt ist.

Bei der Festlegungen der o.g. Maßnahmen sollen die verschiedenen Belange aller am Verkehr in Steißlingen Betroffenen berücksichtigt werden. Neben den Pkw-Fahrern sind dies insbesondere Fußgänger, Kinder, ältere Menschen und Fahrradfahrer. Im Vordergrund stehen positive Effekte, welche erzielt werden sollen. Darunter fallen u.a. eine erhöhte Sicherheit aller am Straßenverkehr Beteiligten, die Lärmreduzierung, eine einheitliche und übersichtliche Regelung des innerörtlichen Verkehrs, eine Reduzierung der Gesamtbelastung und insbesondere des Schwerverkehrs oder die Beruhigung sensibler Bereiche wie Schule, Kindergarten und Bürgerhaus.

In der Sitzung werden nochmals die Vor- und Nachteile der Einzelmaßnahmen diskutiert und abgewogen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen soll im Lauf des Jahres erfolgen, so dass die ersten Umsetzungen noch im Jahr 2016 stattfinden können.

ERFREULICH... UNERFREULICH!

Erfreulich ist, dass die **Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 13.03.2016 im Laufe dieser Woche** verteilt werden. Sollten Sie bis Anfang nächster Woche keine Benachrichtigungskarte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den BürgerService im Rathausneubau.

Erfreulich ist, dass der bewährte „**Flohmarkt rund ums Kind**“ wieder am **Samstag, 12.03.2016 von 10.00 – 12.00 Uhr** stattfindet. Er wird in wechselnder personeller Besetzung von der **Steißlinger Spielgruppe** veranstaltet und dürfte auch für neu zugezogene Mamis und Papis sehr interessant sein, nicht nur, um gut erhaltene Schnäppchen zu erwerben, sondern vielleicht auch, um neue Kontakte in der Gemeinde zu knüpfen.

Unerfreulich ist wieder einmal das **Thema „Hundehaufen“**. Zur Zeit häufen sich erneut die **Klagen** über unsachgemäße Entsorgung bzw. das Liegenlassen der Hinterlassenschaften **innerhalb des Ortes**. So ist es zwar erfreulich, wenn die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge in Plastiktüten verpacken. Unerfreulich ist es jedoch, wenn sie diese Tüten im nächsten Vorgarten entsorgen. Ebenso unerfreulich ist es, wenn die „Tretminen“ einfach auf dem Gehweg jeden Tag erneut liegengelassen werden und sich so Häufchen neben Häufchen reiht. Und das passiert nicht nur an den bekannten „Hunde-Gassistrecken“, sondern vermehrt im Ort, bevorzugt neben Hauseingängen oder in Vorgärten.

Wir appellieren hier zum wiederholten Mal an die Vernunft der Hundehalter! Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden! Hundekottüten liegen weiterhin packweise und selbstverständlich kostenlos vor dem Bürger Service aus.

Sehr erfreulich sind die **Projekte, Vortrags- und Informationsveranstaltungen des Hegau-Geschichtsvereins**. Demnächst gibt es u. v. a. einen Lichtbildvortrag über die Künstler auf der Halbinsel Hori, eine Führung über den römischen Gutshof von Engen-Bargen, eine Städteerkundung durch die Konstanzer Altstadt sowie einen Informationsnachmittag in Hemmenhofen. Mehr zu den Veranstaltungen finden Sie unter **www.hegau-geschichtsverein.de oder direkt beim Verein, Tel. 07731/85-239**.

Zudem soll der Bevölkerung Gelegenheit gegeben werden, sich an dem Verkehrskonzept zu beteiligen. Dazu ist eine Bürgerbeteiligung im März 2016 vorgesehen, zu der die Maßnahmen im Einzelnen gemeinsam mit den Bürgern erörtert werden.

Bürgermeister Ostermaier geht in der Sitzung auf die Entwicklung des Verkehrskonzepts ein und betont, dass in der heutigen Sitzung ein politischer Grundsatzbeschluss gefasst werden soll. Der Gemeinderat soll nach außen hin ein Signal für den Start zur Umsetzung des Verkehrskonzepts geben. Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde Steißlingen damit noch ganz am Anfang des Projekts „Verkehrsentwicklung“ steht und noch viele weitere Beschlüsse zur tatsächlichen Umsetzung notwendig sein werden. Als nächster Schritt nach dem Grundsatzbeschluss soll die Beteiligung der Bevölkerung von Steißlingen stehen. Diese soll in den Entscheidungsprozess aktiv mit einbezogen werden. Die Entscheidungsbefugnis verbleibt letztendlich allerdings immer beim Gemeinderat, betont Bürgermeister Ostermaier. Der Vorsitzende bittet in der Sitzung um Stellungnahme der Gemeinderäte zu den in der Klausurtagung erarbeiteten Maßnahmen.

Ein Mitglied des Gemeinderats spricht seine Enttäuschung darüber aus, dass in der heutigen Sitzung lediglich fünf Bürger anwesend sind. Anschließend lobt er die Objektivität der Zahlen, Daten und Fakten des Gutachtens und hebt hervor, dass auf dieser Grundlage die Verkehrssituation in Steißlingen nunmehr ganzheitlich betrachtet werden kann. Nachdem die Schwachstellen aufgezeigt worden sind, können mit konkreten Maßnahmen schließlich Verbesserungen herbeigeführt werden.

Das Gemeinderatsmitglied plädiert vor allem für die Erhöhung der Verkehrssicherheit für verkehrsschwächere Personen in Steißlingen, für den Lärmschutz, der gleichzeitig auch Gesundheitsschutz in den Augen des Gemeinderatsmitglieds ist und für die flächendeckende Einführung von 30 km/h (bis auf die Landes- und Kreisstraßen), um eine einheitliche Verkehrsregelung zu erhalten.

Außerdem betont das Gemeinderatsmitglied die Wichtigkeit des Mobilitätsmanagements, bei deren Umsetzung jeder einzelne Bürger gefordert sein wird. Sowohl eine geordnetere Parkplatzsituation erhofft sich das Gemeinderatsmitglied durch das Verkehrskonzept als auch eine insgesamt erleichterte Verkehrssituation im gesamten Gemeindegebiet.

Bürgermeister Ostermaier stimmt diesem zu und weist darauf hin, dass die Einhaltung der Verkehrsregeln zukünftig stärker kontrolliert werden muss. Dies wird eine permanente und konsequente Überwa-

chung und Messung des Verkehrs bedeuten, um tatsächlich eine Wirkung zu erzielen.

Ein anderes Mitglied des Gremiums spricht sich positiv über die große Einigkeit innerhalb des Gemeinderats aus. Seit mindestens 30 Jahren wird das Thema „Verkehrskonzeption“ bereits kontrovers diskutiert und kann nun zu einer Einigung und Umsetzung geführt werden. Das Gremiumsmitglied betont die Wichtigkeit der Umsetzung der flächendeckenden 30 km/h und der Entlastung der Singener / Orsinger Straße. Da es sich bei der letztgenannten um eine Landesstraße handelt, ist die Gemeinde dort nur bedingt handlungsfähig. Es sollten allerdings möglichst zeitnah Gespräche mit der zuständigen Straßenbehörde, unter anderem auch über die Installation von Lichtsignalanlagen geführt werden.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied fordert außerdem die Überwachung des ruhenden Verkehrs in Steißlingen und den Ausbau der Lichtsignalanlagen an den kritischen Knotenpunkten entlang der Orsinger / Singener Straße.

Bürgermeister Ostermaier führt aus, dass durch die Einrichtung von Schleifen an den Einmündungen der Beurener Straße bzw. Lange Straße in die Singener / Orsinger Straße das Einmünden in diese Straßen erleichtert werden soll. Außerdem sollen „Smiley-Anlagen“ die Verkehrsteilnehmer zu tempogerechtem Fahren auffordern. Sollten diese auf Dauer keine Wirkung mehr zeigen, sollen im weiteren Schritt stationäre Geschwindigkeitskontrollen installiert werden.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich nach dem Grund für die Demontage des Verkehrsspielgels an der Einmündung der Bergstraße in die Lange Straße. Die Übersicht sei seit der Demontage nicht mehr ausreichend, um sicher in die Lange Straße einzubiegen.

Bürgermeister Ostermaier erläutert, dass dieser im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme entfernt worden war. Außerdem war der Spiegel vom Landratsamt bei einer Verkehrsschau für nicht sinnvoll erachtet worden. Dieser Punkt soll nochmals beantragt werden.

Ein Gemeinderatsmitglied hat die Befürchtung, dass durch die verkehrsberuhigte Zone in der Schulstraße der Verkehr auf die bereits vorbelastete Singener / Orsinger Straße ausweichen wird. Den Anwohnern dieser Straße sollte allerdings nicht noch mehr Verkehrsbelastung zugemutet werden.

Bürgermeister Ostermaier stimmt dieser Befürchtung zu. Der Verkehr wird nicht komplett verschwinden können, sondern sucht sich Ausweichstrecken.

Bauamtsleiter Schönenberger fügt hinzu, dass dazu die Resultate der Verkehrszäh-

lungen der Knotenpunkte an der ehemaligen Krone und am Gasthaus Ochsen näher betrachtet werden müssen, um genauere Aussagen treffen zu können.

Ein weiteres Gremiumsmitglied bedauert, dass momentan nicht bereits die Einhaltung der 50 km/h bzw. 40 km/h sanktioniert wird. Bürgermeister Ostermaier informiert, dass diese Maßnahme vorgezogen werden kann.

Ein anderes Mitglied des Gremiums weist auf eine spezielle Passage im Verkehrsgutachten hin: Laut dieser handelt es sich bei 79 % der besetzten Fahrzeuge um Einzelpersonen, die im Berufsverkehr pendeln. Das Mitglied erkundigt sich, ob die Gemeinde in diesem Handlungsfeld tätig werden kann, indem sie beispielsweise den ÖPNV attraktiver gestaltet.

Bürgermeister Ostermaier führt aus, dass das unter anderem Thema des Mobilitätsmanagements sein wird (z.B. keine Parkplätze mehr für Berufspendler in Steißlingen etc.). Der ÖPNV sei bereits in den letzten Jahren verbessert worden. Allerdings werden die Busse oft so schwach frequentiert, dass die Wirtschaftlichkeit der Buslinie nicht aufrechterhalten werden kann. Eventuell sollte über ein Bonus-system für die Nutzung des ÖPNVs nachgedacht werden.

Der Aussage eines anderen Gemeinderatsmitglieds nach ist Mobilität ein Luxusgut der heutigen Gesellschaft, welches nicht so einfach einzudämmen sei. Anstatt einer verkehrsberuhigten Zone in der Schulstraße plädiert das Mitglied für die Weiterführung der einheitlichen 30 km/h, um keine extra Regelungen der Einheitlichkeit im übrigen Gemeindegebiet gegenüber zu stellen.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied möchte den ÖPNV als wichtige Maßnahme für die Umsetzung des Verkehrskonzepts betrachten und die stärkere Frequentierung dieses forcieren. Die Erreichung einer Stundentakung der Busse bis spät in die Nacht hinein und bereits früh am Morgen sollte die Attraktivität des ÖPNV steigern. Als letzte Wortmeldung schlägt ein Mitglied des Gremiums vor, eine Art Mitfahrgelegenheitszentrale für Steißlingen anzubieten.

Bürgermeister Ostermaier hält diesen Vorschlag im Bereich des Mobilitätsmanagements für möglich und führt aus, dass dies im Rahmen der Bürgerbeteiligung näher erörtert werden soll. Die nächste Bürgerversammlung soll eventuell durch eine externe Person moderiert werden, schlägt der Vorsitzende vor.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Straßennetz- und Parkraumkonzeption, wie in der Klausurtagung erarbeitet, grundsätzlich zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Behördenschritte und Ausbauplanungen in die Wege zu leiten und den Gemeinderat darüber auf dem Laufenden zu halten.
3. Die Beteiligung der Bürger soll zeitnah erfolgen.

Baugesuche – Bauvoranfragen

1 Antrag auf Abbruch einer ehemaligen Lagerfläche wird zur Kenntnis genommen.

Bekanntgaben – Anträge

• Verbindungsstraße nach Wiechs

Bauamtsleiter Schönenberger informiert darüber, dass im Jahr 2016 die Straße nach Wiechs einen neuen Belag erhalten soll. Diese Baumaßnahme muss gegebenenfalls mit der eventuellen Installation des Wärmenetzes in Wiechs abgestimmt werden.

• Überforderung der Flüchtlingshelfer

Ein Mitglied des Gemeinderats weist darauf hin, dass die ehrenamtlichen Helfer des Flüchtlingshelferkreises mittlerweile an ihrer Belastungsgrenze angekommen sind. Bei einer Zunahme der Flüchtlingszahl in Steißlingen wird der Flüchtlingshelferkreis nicht mehr in der Lage sein, diese Betreuung aufrecht zu erhalten. Das Gemeinderatsmitglied führt aus, dass es dazu der Hilfe eines hauptamtlichen Betreuers bedarf. Auf die Möglichkeit einen Bundesfreiwilligendienstleistenden dafür zu engagieren wird hingewiesen.

Bürgermeister Ostermaier stimmt dieser Überbelastung des Helferkreises zu. Er führt allerdings weiter aus, dass die Betreuung, wie sie momentan in Steißlingen stattfindet, zu intensiv ist. Die Flüchtlinge können und sollen nicht 24 Stunden / Tag betreut werden. Durch eine zu intensive Betreuung wird außerdem eine Anspruchshaltung generiert, die nicht mehr zu erfüllen ist. Eventuell muss der Austausch mit anderen Gemeinden verstärkt werden, um deren Erfahrungen mit einzubringen. Momentan eine hauptamtliche Betreuung zu finden, wird so gut wie unmöglich sein, sagt der Vorsitzende. Außerdem sei er sich der genauen Zuständigkeit der Gemeinde noch nicht sicher, da das Landratsamt im Bereich der Betreuung ebenfalls eine gewisse Zuständigkeit hat.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied hakt ein und führt eine professionelle Supervision des Flüchtlingshelferkreises als Lösung auf. Diese möchte das Mitglied selbst nach den Landtagswahlen 2016 in Angriff nehmen. Den Helfern muss ihre persönliche Grenze klar gemacht werden, bevor diese überfordert sind und vollkommen aussteigen.

• Straßenführung Richtung Homburg

Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass auf dem neuen Straßenabschnitt in Richtung Homburg auf der Höhe der Grillstelle das Regenwasser nicht richtig abfließen kann. Das Regenwasser kann bei Glätte zu einer großen Gefahr werden. Bürgermeister Ostermaier nimmt dies zur Kenntnis.

Außerdem möchte das Gemeinderatsmitglied wissen, ob die Gehwege seitlich der Fahrbahn besandet bleiben oder mit Kies versetzt werden sollen.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Belag der Gehwege bei Sand verbleibt, dieser allerdings noch verdichtet und befestigt werden soll.

• Verkehrssicherungspflicht am Regenbecken

Ein Mitglied des Gremiums erkundigt sich nach der Verkehrssicherungspflicht am Regenbecken Radolfzeller Straße / Remigiusstraße. Dieses sei in letzter Zeit nach den starken Regenfällen sehr gefüllt gewesen, so dass davon eine gewisse Gefahr ausgehen könnte.

Bauamtsleiter Schönenberger informiert, dass die Gemeinde sich in dieser Frage unter anderem an die Unfallkasse gewandt hat. Eine Verkehrssicherungspflicht besteht in diesem Fall nicht, da es sich bei dem Regenbecken um nichts anderes als

ein gewöhnliches Gewässer handelt. Die Böschung ist zudem nicht steil und das Becken gut einsehbar. Es sind daher keine Maßnahmen zur Verkehrssicherung notwendig.

• Feldwege an der Beurener Straße

Ein Gemeinderatsmitglied weist auf die vorgenommene Behandlung der Feldwege an der Beurener Straße hin. Der gesamte Kies sei weggeschoben und die Unebenheiten verschlimmert worden. Bauamtsleiter Schönenberger nimmt dies zur Kenntnis.

• Nahwärmeversorgung in Wiechs

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Dinge die Nahwärmeversorgung in Wiechs betreffend.

Kämmerer Blüthgen führt aus, dass nach seinem Kenntnisstand Ende Januar alle Anschlussinteressenten hätten vorliegen sollen. Die geforderte Untergrenze sei seiner Kenntnis nach allerdings nicht erreicht worden. Ein Nichtzustandekommen des Ausbaus des Wärmenetzes hätte womöglich auch negative Auswirkungen auf den Breitbandausbau.

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiern in unserer Gemeinde folgende Jubilare Geburtstag

Sonntag, 14. Februar 2016

Klaus Kaier, Böllerstraße 18
75. Geburtstag

Dienstag, 16. Februar 2016

Egon Danner, Im Städtle 1 a
80. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Steißlingen wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Steißlingen, Bürger Service im Rathausneubau, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Bürgermeisteramt Steißlingen ist geöffnet Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Örtlichkeit ist rollstuhlgerecht.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 26. Februar 2016 bis 12:30 Uhr, beim Bürgermeisteramt Steißlingen, Bürger Service im Rathausneubau, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 57 Singen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,

oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag

(versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Steißlingen, 11. Februar 2016
Bürgermeisteramt

Ostermaier
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlage des Bebauungsplanes „Beurener Straße, 1. Teiländerung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen hat am 01.02.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Beurener Straße, 1. Teiländerung“ als Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Das Verfahren wird ohne eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Für den Planbereich ist der Entwurfsplan vom 01.02.2016 maßgebend.

Mit diesem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete und der Umgebung angepasste städtebauliche Entwicklung innerhalb des Baugebiets der Gemeinde geschaffen werden. Es werden dazu die maximale Geschosszahl und die Dachform angepasst.

Der Entwurf des Bebauungsplan wird mit Begründung vom **18.02.2016 bis 21.03.2016** (jeweils einschließlich) bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen, im Flur des 1. OG Rathausneubau während der Öffnungszeiten offen ausgelegt.

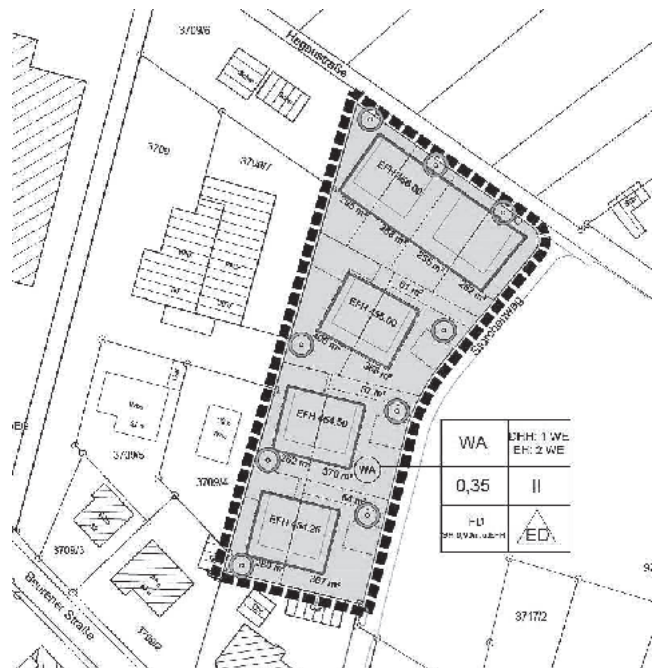
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen schriftlich eingereicht oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Steißlingen, 11.02.2016

Bürgermeister Artur Ostermaier



INFORMATIONEN

Einladung zur Fahrt in unsere Partnergemeinde Saint Palais sur Mer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr fahren wir wieder zum Partnerschaftstreffen an die Atlantik-Küste. An Christi Himmelfahrt, **05. – 08.05.2016** machen wir uns mit 2 Bussen auf den Weg nach Saint Palais sur Mer. Bereits heute freuen wir uns auf die Begegnung mit unseren französischen Freunden.

Für diejenigen, denen eine so lange Busfahrt zu anstrengend ist, haben wir eine Übernachtung vorgesehen, so dass sich die Fahrt auf 2 Tage verteilt.

- Der **Kurzbus** wird am Mittwochabend, 04.05.2016 um ca. 20.00 Uhr losfahren. Die Kosten belaufen sich auf **90,- EUR** pro Person für die Busfahrt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre fallen nur die Hälfte der Busfahrtskosten, d. h. 45,- € an.
- Beim **Langbus** ist die Abfahrt bereits am Mittwochmorgen, 04.05.2016 um ca. 7.00 Uhr geplant. Die Fahrt beinhaltet bei der Hinfahrt eine Übernachtung mit Abendessen (4-Gänge Menü) und Frühstück in einem Hotel in der Nähe von Tours. Die Kosten belaufen sich auf **160,- EUR** pro Person bei Übernachtung im Doppelzimmer bzw. **190,- EUR** pro Person bei Übernachtung im Einzelzimmer.

Anmeldung

**für die Fahrt in unsere Partnergemeinde St. Palais sur Mer
vom 05. – 08. Mai 2016**

Anmeldeschluss:

Name:

Vorname:

Adresse:

Alter: Beruf

Französische Sprachkenntnisse:

☐ Ja ☐ Nein

Es besteht bereits Kontakt mit einer Familie in St. Palais sur Mer:

.....
(Name der Familie)

☐ Ich wünsche Mitfahrt bei der Fahrt ab 04.05.2016, 07.00 Uhr. (Langbus)

☐ Ich wünsche Mitfahrt bei der Fahrt am 04.05.2016, 20.00 Uhr. (Kurzbus)

☐ Ich bin Selbstfahrer.

.....
(Datum, Unterschrift)

Die Unterbringung in Saint Palais ist ausschließlich in Privatquartieren vorgesehen. Die Verpflegung erfolgt i. d. R. in den Gastfamilien, so dass für die Reiseteilnehmer kaum zusätzliche Aufwendungen entstehen. Die Rückfahrt ist am Sonntag, 08.05.2016 gegen 8.00 Uhr geplant, so dass die Busse am Sonntagabend gegen ca. 23.00 Uhr wieder in Steißlingen eintreffen.

Wer am diesjährigen Partnerschaftsbesuch in Saint. Palais teilnehmen möchte, sollte sich mit dem unten folgenden Abschnitt **bis spätestens 01.03.2016** anmelden. Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie als **Selbstfahrer** mit einem Privatfahrzeug nach Saint Palais sur Mer fahren.

Im Namen des Partnerschaftskomitees laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zur diesjährigen Fahrt nach Saint Palais sur Mer ein und würden uns freuen, wenn wieder viele daran teilnehmen würden. Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass jeder an der Fahrt teilnehmen kann. Das heißt, eine Mitgliedschaft in einem Steißlinger Verein oder im Deutsch-Französischen Club ist nicht erforderlich.

Es ist wichtig, unsere bestehenden Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen sowie den Ort und die Umgebung näher kennen zu lernen. Sobald wir nähere Einzelheiten über den genauen Ablauf des Partnerschaftstreffens wissen, werden wir diese bekannt geben.

Im Namen des Partnerschaftskomitees

Gaby Benzinger Artur Ostermaier
Präsidentin DFC Bürgermeister

Bitte legen Sie den Anmeldeabschnitt in den Briefkasten des Rathauses oder geben Sie ihn im Bürgerservice, Neubau, ab.

Herzliche Einladung

zu einem Konzert im Rathausfoyer am
Sonntag, 21.02.2016, 11.00 Uhr

Am **Sonntag, 21. Februar**, findet um **11.00 Uhr** im Rathausfoyer die 16. Matinée mit **Frank E. Westphal** (Cello) und **Christoph Link** (Viola) statt. Die beiden Musiker haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es erklingen die 5 Solo Suite von Johann Sebastian Bach. Das Cello bringt tänzerische Leichtigkeit und Melodien zu Gehör. Bei Eberhard Werdin sind Bratsche und Cello im melodiosen Dialog. Fjodor Druschinin bringt in seiner Sonate für Viola klangvolles und virtuosos Spiel. Den leichten und heiteren Abschluss bildet das Duo von Franz Danzi: ein vergnüglicher Dialog von Bratsche und Cello.



Zu diesem abwechslungsreichen Konzert sind sie bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

In den nächsten Wochen finden verschiedene Sonderabfuhrtermine statt

Hierzu geben wir folgende wichtige Informationen:

Folgende Materialien werden getrennt entsorgt:

- Altholz

Die Altholzabfuhr findet am **Mittwoch, 17. Februar 2016** ab 6 Uhr statt.

Zu Altholz gehört: Altholz aus dem Innenbereich, Möbel aus Holz und Spanplatten, Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise Obst- und Versandkisten oder furniertes Holz (Möbel aus Küchen-, Wohn- und Schlafzimmer).

Beachten Sie: Die genannten Materialien werden in haushaltsüblichen Mengen abgeholt. Bei größeren Mengen aus Umbaumaßnahmen erfolgt keine Entsorgung über die kommunale Abfuhr.

Holz aus dem Aussenbereich (behandelt und unbehandelt), behandeltes Holz (mit Farbe und Lacke, beispielsweise Fensterläden und Aussentüren), Holz aus dem Garten oder speziellen Bereichen wird nicht mitgenommen.

Diese müssen selbst bei einer Entsorgungsfirma angeliefert werden.

- Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr findet am **Donnerstag, 18. Februar 2016** ab 6 Uhr statt.

Sperrmüll ist wie der Begriff schon sagt „sperriger Müll“, der nicht in die Restmülltonne passt. Beispielsweise: Matratzen, Couchgarnituren, Skier, Teppiche, Kunststoff-Wäschekörbe etc.

Nicht mitgenommen werden: diverse Teile von Fahrzeugen (Autos, Motorräder).

Beachten Sie: Es wird nur Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen abgeholt, keine Haushaltsauflösungen.

- Kühlgeräte

Kühlgeräte/Kühlschränke werden am **Freitag, 19. Februar 2016** ab 6 Uhr abgeholt. **Anmeldung bis spätestens 16.02.2016 notwendig bei Frau Mogg Tel.: 92 93-21.** Es werden keine Gebühren erhoben.

- Altmetall

Alteisen/Schrott wird am **Samstag, 23. April 2016** ab 6 Uhr durch die Jugendabteilung des TUS abgeholt.

Bitte beachten Sie:

- **Nicht ordnungsgemäß getrennte Abfälle können nicht abgefahren werden!**
- **Es werden nur haushaltsübliche Mengen abgefahren, d.h. Müll aus Wohnungsaufösungen, Umbauten o. ä. wird nicht abgefahren!**
- **Denken Sie daran, dass die nächsten Sammlungen erst wieder im Herbst 2016 stattfinden!**

Sollten Sie Fragen zu den Sonderabfuhr haben, wenden Sie sich bitte an **Frau Sandra Mogg, Tel.: 92 93-21 oder per Mail: smogg@steisslingen.de**

TÜV für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen

Die diesjährige **Hauptuntersuchung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (TÜV)** findet am **Donnerstag, 18.02.2016** statt.

In **Steißlingen** findet die Überprüfung der gem. § 29 StVZO fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger in der Zeit von **08.00-12.00 Uhr und von 12.30-15.00 Uhr** im Bauhof / Im Städtle 19 statt.

Bürger für Bürger informiert

Mittagessen für jede/r Mann/Frau.

Wann: jeden Montag und

Mittwoch 12:00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte

Was gibt es: Wechselnde Mittagsmenüs abwechselnd mit Vor- oder Nachspeise
Die Menüs sind an der Begegnungsstätte angeschlagen.

Preis: 4 € incl. Getränk

Um Anmeldung beim Ehepaar Hofmeier (Tel: 1769), Irmgard Stark (Tel: 9398963) oder Sozialstation (Tel: 1707) wird gebeten.

- bis Freitag 10.00 Uhr für Essen am Montag

- bis Dienstag 10.00 Uhr für Essen am Mittwoch

Bürostunden wieder am 02. März 2016

Computeria: Trotz personeller Engpässe finden weiterhin unsere Hilfestellungen für Senioren statt. Zur Neuanmeldung besuchen sie uns jeden ersten Mittwoch im Monat in unserem Büro in der Seniorenwohnanlage (Eingang Sozialstation) von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bereits angemeldete Personen können sich wegen neuer Termine telefonisch mit Christian Fürst, Tel. Nr. 938364, Francisco Otey, Tel. Nr. 922963 und Richard Shamrock, Tel. Nr. 5395 in Verbindung setzen. Eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht über die neue E-Mailadresse computeria@buergervuerbuerg.org. Die PC Hilfen finden wie bisher an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat statt.

SENIORENTREFF

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Jeden Donnerstag, von 14.30 - 17.00 Uhr gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 11.02.2016
Brett- und Kartenspiele

Donnerstag, 18.02.2016
Jahresrückblick mit Bilderpräsentation 2015

Mittwoch-Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag“ findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern“ ist unverbindlich jederzeit möglich.

Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche, wenn rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird? Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

In Steißlingen findet der Weltgebetstag am **Freitag, den 4. März 2016, um 19:00 Uhr** im Remigiushaus statt.

Alle Interessierten sind herzlich zum Vorbereitungstreffen am Dienstag, 23. Februar um 20:00 Uhr ins Remigiushaus eingeladen.

Damit wir die Lieder aus der Gottesdienstordnung singen können, proben wir mit allen Frauen, die gerne singen, am 23. Februar und am 01. März von 19:00 bis ca. 20:00 Uhr, ebenfalls im Remigiushaus.

Herzliche Einladung
Für das Vorbereitungsteam
Hildegard Schwarz, Tel.: 97025

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.

Sprechstunde in Steißlingen

Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson für Ihr Kind?
Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!

Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 25.02.2016 von 09.30-10.30 Uhr im Rathaus Steißlingen (neben dem Sitzungssaal des Gemeinderats) statt.

Geschäfts- und Beratungsstelle des Tagesmüttervereines

Bitte beachten Sie, dass sich die neuen Räumlichkeiten seit dem 01.06.2015 in Radolfzell-Böhringen, Kabisländer 7, befinden.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07732-82 33 886 bzw. 8233881 oder per Mail unter sabine.dietz@tagesmuetterverein.info www.tagsmuetterverein.info

Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz

Das Thema Pflegebedürftigkeit trifft viele Menschen unvorbereitet. Neben den oftmals tragischen Aspekten und umfangreichen strukturellen Änderungen der bisher gewohnten Abläufe innerhalb der Familien, sind Betroffenen häufig mit vielfältigen Hilfsangeboten und einer komplexen Pflegegesetzgebung konfrontiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunkts stehen für Rat- und Hilfesuchende gerne als „Wegweiser“ zur Verfügung. Betroffene und Angehörige werden bei allen Fragen rund um das Thema Pflege umfassend, neutral und unabhängig informiert und beraten. Neben Informationen rund um gesetzliche und kommunale Leistungen erhalten Sie auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen und ist kostenlos.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz besteht aus der Hauptstelle beim Amt für Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes Konstanz in Radolfzell und der Außenstelle der Stadt Konstanz

Weitere Informationen finden Sie unter www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de.

Pia Faller, zuständig für den Landkreis Konstanz
Tel.: **07531** 800 – 2626
Fax: **07531** 800 – 82626
E-Mail: psp@LRAKN.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Sperrmüllbörse - kostenlos abzugeben

Leder Fernsehsessel mit Hocker, lindgrün, drehbar,
Tel.: 5338

UNSERE VEREINE

Seeblickhalle

Am **Donnerstagabend, 11.02.2016 (ab 18.00 Uhr)** steht die Seeblickhalle wieder zur normalen Belegung **zur Verfügung**.

Vorschau

Am **Dienstag, 23.02.2016** findet eine Veranstaltung der Schulen im Landkreis Konstanz in der Seeblickhalle statt. Der Aufbau beginnt um 08.30 Uhr, der Abbau erfolgt gleich im Anschluss, so dass die Halle **ab 19.00 Uhr** wieder normal belegbar ist.

Am **Samstag, 27.02.2016** findet in der Halle eine große Prospektbörse statt. Der Aufbau erfolgt am **Freitagnachmittag, 26.02.2016**. Die Halle ist dann nicht mehr nutzbar.

TuS Steißlingen

◆ Abt. Handball

13.02.2016

16:00: TV Ehingen Bm - JSG Hegau Bm
16:15: TSV Dettingen Ew - JSG Hegau Ew
19:30: TSV Dettingen-Wallhausen 2 - TuS Steißlingen 4
Münchriedhalle Singen:
14:15: JSG Hegau Aw - TV Engen Aw
16:00: JSG Hegau Cw 2 - HC DJK Konstanz Cw
18:00: JSG Hegau Cm - HSC Radolfzell Cm 2
Sportpark Mindlestal:
19:30: TuS Steißlingen Damen 1 - SG Kappelwindeck/Steinbach Damen

14.02.2016

13:45: TV Ehingen Dw - JSG Hegau Dw
15:00: HSG Oberer Linzgau Dm - JSG Hegau Dm I
17:00: SG Kappelwindeck/Steinbach - TuS Steißlingen I
Sportpark Mindlestal:
13:00: JSG Hegau Em - HC Waldshut-Tiengen Em
14:30: JSG Hegau Bw - TG Biberach Bw
16:30: TuS Steißlingen Damen 2 - HSG Ortenau Süd Damen
18:15: TuS Steißlingen 3 - HSG Hochrhein

Am kommenden Wochenende starten einige Mannschaften nach der Fasnachtspause wieder im Punktspielbetrieb. Die Herren I müssen beim Tabellenletzten in Steinbach antreten und sollten punkten, um nicht den Anschluss an die vorderen Teams zu verlieren.

Die Damen I bestreiten das Spitzenspiel der Südbadenliga gegen Tabellenführer Steinbach. Die Gäste sind Favorit.

Der TuS wiederum muss gewinnen, um seinen Tabellenplatz zu halten. Die Steißlinger werden die Punkte nicht kampflos abgeben und wollen dem Favoriten Paroli bieten. Die Damen II haben wiederum gegen einen Gegner aus dem oberen Tabellenbereich anzutreten und sind Außen-seiter. Die Herren III wollen wieder einmal punkten und die Herren IV sind Favorit in Dettingen. Die weibl. B- Jugend ist nach dem Erfolg im Spitzenspiel am vergange-nen Wochenende nach Minuspunkten Ta-bellenführer der BWOL. Sie will diese Plat-zierung auch am Sonntag gegen Biberach verteidigen.

◆ Abt. WBSL

Schneeschuhtour Hinterfallenkopf (Toggenburg), 1531 m, am 14.02.2016

Vom Parkplatz unterhalb der Schwägalp geht es in stetem Auf und Ab über den Pfingstboden zum Hinterfallenkopf. Bei gutem Wetter ist eine großartige Aussicht zu erwarten. Wir überwinden ca. 750 Höhenmeter, voraussichtliche Gehzeit 5.5 h. Voraussetzung: Schneeschuhe, Stöcke mit breiten Tellern, Wanderschuhe sowie gute Laune und ein Vesper – keine Einkehrmöglichkeit auf der Strecke. Der TuS WBSL hat 5 Paar Schneeschuhe, die in der Reihenfolge der Anmeldung verliehen werden. Abfahrt in Steißlingen, Gemein-dehaus, um 7.00 Uhr. Anmeldung bitte bis Donnerstag 11.02. bei Anne Müller, 07738/1475, oder Annemuelletst@t-on-line.de. Sollte der Wetterbericht für Sams-tag, 13.02. wesentlich besser sein, wird die Schneeschuhtour vorgezogen. Bitte denkt schon mal darüber nach, ob ihr auch am Samstag mitkommen könntet.

Spielgruppe

Am Dienstag, den 16.02.2016 treffen wir uns um 09:30 Uhr am evangelischen Ge-meindehaus und brechen gemeinsam zu einem kleinen Winterspaziergang auf. Zieht euch bitte warm an. Sollte ausrei-chend Schnee liegen, nehmen wir gerne unsere Schlitten mit.

Bei schlechtem Wetter findet freies Spie-len statt.

Alle Kinder ab einem Jahr sind herzlich willkommen bei uns reinzuschauen.

Bei Fragen: Christine Kiefer (923838), An-nette Knack (923758)

Kath. Frauengemeinschaft Steißlingen

Frauenfrühstück

Nehmen Sie sich Zeit für einen freien Samstagvormittag und lassen Sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück verwöh-nen.

Wollten Sie nicht schon lange wieder einmal zusammen mit Ihrer Freundin, Schwester, Schwägerin, Nachbarin ... et-was unternehmen ? Oder Sie kommen alleine und lernen neue Frauen kennen.

Die katholische Frauengemeinschaft Steißlingen in Zusammenarbeit mit der Landfrauenbewegung, lädt dazu alle Frauen jeden Alters und gleich welcher Konfession herzlich ein.

Nach dem Frühstück spricht Frau **Ingrid Kämpflein**, Diözesanvorstand der KLFB und Sprecherin vom Aktivforum „Regio-naler Einkauf“ der KLFB Freiburg zum The-ma **Vom guten Konsum – „Meine Heimat auf dem Teller“**.

Die Veranstaltung findet statt
am Samstag, 27. Februar 2016
im Remigiushaus
(gegenüber der kath. Kirche).
Beginn : 9.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr,
Kosten: 8,- € (Frühstück und Vortrag)

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforder-lich ab sofort bis spätestens Donnerstag, 25. Februar 2016
bei Elisabeth Hassler, Tel. 07738/5247 oder Edeltraud Homburger, Tel. 07738/1442

CDU Ortsverband Steißlingen

Einladung zur öffentlichen Mitglieder-versammlung des CDU-Ortsverbandes Steißlingen

am Freitag, 19.02.2016 um 19.30 Uhr im Cafe Sättle in Steißlingen

Es stehen wichtige Wahlen der Vorstand-schaft an und verschiedene Ämter sind neu zu besetzen.

Ebenfalls möchten wir an diesem Abend verdiente Mitglieder des CDU Ortsverban-des ehren.

Wir wollen versuchen, die Versammlung zügig abzuhalten, und den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Alle interessierten Bürger/innen sowie unsere Mitglieder sind dazu herz-lich eingeladen.

WISSENSWERT UND AKTUELL

Mit der Trauer leben lernen

Trauerwochenende im März im Kloster Hegne

Das Kloster Hegne bietet in Kooperation mit der Krankenhausseelsorge des Kli-nikums Singen ein Wochenende an für Frauen und Männer, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. In der Gruppe erfahren Betroffene Of-fenheit und Rückhalt. Das Wochenende findet vom 11. Bis 13. März 2016 im Klos-ter Hegne statt. Begleitet wird die Grup-pe von den Klinikseelsorgern Waltraud Reichle und André Bönig. Weiter Informa-tionen und Anmeldung direkt im Kloster Hegne (Tel: 07533-807-260 oder bildung@kloster-hegne.de)

Für Frauen und Männer, die sich in der Trauerbegleitung einbringen wollen, bie-tet die Diözesanstelle Bodensee-Hohen-zollern ab März 2016 einen Grundkurs Trauerbegleitung an. Weitere Infos unter www.dst-bh.de/trauer

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz bietet neue Ausbildung an

Der Gesundheitsverbund hat sein Aus-bildungsangebot erweitert und bietet an seiner Akademie erstmalig die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehel-fer an. Die einjährige Ausbildung wendet sich an Menschen mit einem Hauptschul-abschluss und ist ideal für alle diejenigen, denen der Kontakt zu Menschen bei der Arbeit wichtig ist und die in einem span-nenden Arbeitsumfeld tätig sein wollen. Die Pflegehelfer unterstützen die Ge-sundheits- und Krankenpfleger bei ihrer täglichen Arbeit, arbeiten also nah am Menschen. Die staatlich anerkannte Aus-bildung findet im Wechsel zwischen The-orie und Praxis in den Schulungsräumen der Akademie des Gesundheitsverbunds am Klinikum Singen statt. Bei Interesse und erfolgreich abgeschlossener Ausbil-dung besteht aufbauend die Möglichkeit, sich beruflich weiter zu entwickeln und den Beruf des Gesundheits- und Kranken-pflegers zu erlernen. Geplant ist, jährlich am 1. Februar mit einem Ausbildungs-kurs zu starten. Es gibt maximal 15 Aus-bildungsplätze pro Kurs, Interessenten können sich unter www.glkn.de Bildung und Stellen Untermenüpunkt Ausbildung informieren.

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

PC- & MAC-Soforthilfe

Telefon:

**07732 -
9595260**

» direkt vom Fachmann für Privat- & Firmenkunden
» Hard- & Software – Neu-PCs/MACs & Notebooks
» Vor-Ort-Service & Reparatur auch von Fremdgeräten
» Netzwerktechnik, DSL, W-Lan, Sicherheit, Virenschutz, Datenrettung
seit 2000 – Nahgang New Media – schnell & zuverlässig

NEUERÖFFNUNG

Ich wage den Schritt in die Selbstständigkeit.

Am 1. März 2016 eröffnet



Inhaberin
Anja Schaumburg

**in der Langestr. 22
in 78256 Steißlingen.**

Terminvereinbarungen vorab
vom 18.02.16 bis 27.02.16
unter der Telefon-Nr. 0176 656 921 22

Markenparfums

Am 14. Februar ist Valentinstag

geöffnet am

Freitag, 12. Februar 2016

9-17 Uhr

Samstag, 13. Februar 2016

10-15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7

Tel.: 0 77 31 - 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen

Landmetzgerei Engler

Singener Str. 13, 78256 Steißlingen Tel. 07738/5347



Qualität aus Honstetten, da weiß man, dass es schmeckt ...

Unser Angebot vom 12.02.2016 – 18.02.2016

Große Mettwurst und Zwiebelmettwurst	100 g nur 0,99 €
Fleischwurst im Ring fein gewürzt	100 g nur 0,89 €
Wacholderschinken mager und saftig	100 g nur 1,39 €
Kalbsschnitzel mager aus der Oberschale	100 g nur 1,89 €
Hähnchenbrustfilet	100 g nur 0,99 €

*Ab kommenden Montag bieten wir wieder
regelmäßig unseren beliebten Mittagstisch an.
Immer Montags ab 15.00 Uhr gibt's frische Blut- und Leberwürstle
Kesselfleisch – Schnörle -Knöchele und Sauerkraut.
Wurstsuppe gibt's gratis!*



NOHL
Qualität aus Meisterhand!
07732-54717

LACK- UND KAROSSIEREREPARATUREN
Pulverbeschichtung, Glasperlenstrahlen,
Fahrzeug- und Industrielackierung

SERVICE RUND UM PKW UND BOOT
Seit 30 Jahren sauber, schnell und
einfach gut! Im Wiesengrund 20 in Böhringen

WANTET:

Industrielackierer-in/Pulverbeschichter-in

Voraussetzung: Berufserfahrung, selbstständiges Arbeiten.
Schriftliche Bewerbung gerne auch an rafael.nohl@aol.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



**Zuverlässige Haushaltsfee gesucht
für Privathaus 2 x Monat,
langfr. gesucht, Tel. 07738/923732 ab 17.00 Uhr**

1-Familien-Haus zu kaufen gesucht

von Familie, zur Eigennutzung,
freistehend, ab 500 m² Grund.

Tel. 07533 / 949 88 56 (Rückruf) oder
haussucheprivat@web.de

Suche zuverlässige PUTZHILFE

2 x monatlich á 7 Stunden
für Privathaushalt in Steißlingen
Tel. 0171/4177715

Suche 5-Zi.-Wohnung/ Haus in Steißlingen

Dipl.-Ing. Verkaufsleiter mit Familie (2 Töchter)
sucht ab März 2016 Wohnung oder Haus zu mieten.

Telefon 0162 606 40 83 • jederzeit

Private Kleinanzeigen

zu Sondertarifen!

Für alle familiären und privaten Anlässe!

Stellengesuche • Wohnungssuche & -angebote • Geburtstag • Geburt
Hochzeit • Nachhilfe gesucht • Verkäufe • zu verschenken • und noch vieles mehr



ANZEIGENAUFTRAG

20 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

Sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550,- € + NK

Tel. 0 77 71 - 00 00

Größe 1

1 Ausgabe

10,- € inkl. MwSt. ☐

3 Ausgaben

20,- € inkl. MwSt. ☐

30 mm hoch - 2-spaltig (90 mm breit)

GARTENHILFE GESUCHT!

Gut situierte Familie sucht Unterstützung rund ums Haus: Rasenmähen, Hecken schneiden und kleinere Hausmeistertätigkeiten, wie z. B. Malerarbeiten.

Tel. 0 77 71 / 00 00

Größe 2

1 Ausgabe

15,- € inkl. MwSt. ☐

3 Ausgaben

30,- € inkl. MwSt. ☐

ANZEIGENTEXT

Headline (Überschrift/ Fettzeile)

Anzeigentext

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

JA, ich möchte eine Schwarz-Weiß-Anzeige in folgenden Ausgaben buchen:

1.

2.

3.

Erscheinungstermin: KW _____

☐ Chiffreanzeige *

KONTAKT

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

IBAN

D E _____

BIC

Datum, Unterschrift

* Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt. Die Zuschriften erhalten Sie per Post. Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. **Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich.** Bei der 3er-Schaltung kann der Auftrag vorzeitig storniert werden, eine Rückerstattung ist jedoch nicht möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden über unsere Preisliste für gewerbliche Anzeigen abgerechnet, der unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Grunde liegen.

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



Klein aber Oho!



ENTDECKEN SIE FARBE

Mehr Emotion

Mehr Aufmerksamkeit

Mehr Individualität



Verstecken gilt nicht, wenn es um die Jagd von Neukunden geht!

Steigern Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Anzeige indem Sie sie in Farbe schalten. Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Wagen Sie einen Schnellschuss und buchen Sie gleich Ihre Anzeige in Farbe unter:

Tel. 07771 / 93 17 - 11

Falls Sie Unterstützung für eine professionelle Gestaltung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.*



*Mindestfarbzuschlag beträgt 50,- €.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in Farbe!

» **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 / 93 17 - 11, Fax 07771 / 93 17 - 40
anzeigenannahme@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



FENSTER UND HAUSTÜREN IN KUNSTSTOFF

- eigene Produktion
- eigene Montage
- Glasreparaturen

Fensterbau Adamczyk GmbH

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 / 5 33 46 • Fax 07731/2 97 91
www.adamczyk-fenster.de



Heiß geliebt!

Unser Essen auf Rädern

Aktion:

Pro Essen zahlen Sie nur 4 Euro.

Probierpreis 1 Woche

Rufen Sie uns an:
07731 9983-0

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



Heilfasten

Körperliche u. geistige Regeneration

Fastenbegleitung vom 24.02.-02.03.2016

Anmeldung u. Info

NATURHEILPRAXIS

HP Helga Maier

78256 Steißlingen, Beurenerstr. 10

Tel. 07738 / 923392

mail: naturheilmaier@t-online.de



Essen auf Räder Singen

»Der Malteser Menüservice –
lecker, vielfältig, zuverlässig.«

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?

Weitere Informationen unter:

Telefon 0800 30 20 10 3

(kostenlose Rufnummer)

www.malteser-bodensee.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

Bade- & Kurreisen nach Montegrotto & Abano Terme

Jede Woche im Frühjahr & Herbst 2016
mit direkter Haustürabholung ohne
Umsteigen. Über 50 Hotels zur Auswahl
www.fit-mit-fango.de

Peter R. Bach

Beratung & Buchung:
0741 34 88 465

Hansjakobstrasse 27
78658 Zimmern o. R.
info@svg-reisen.de



- Streikt Ihr Computer?
- Ist er zu langsam?
- Internet geht nicht?
- Fragen zu Windows 10?

Wir helfen Ihnen - kompetent, zuverlässig, geduldig.
Privat oder beruflich. Rund um Radolfzell.
In unserem Büro, per Fernwartung oder bei Ihnen zu Hause.

Auch am Wochenende und Feiertags erreichbar.

www.pc-help.expert

hilfe@pc-help.expert

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?

Wir kaufen IHR Auto!
Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
Leasing/Finanzierungen → Übernahme/Ablöse

ZUM HÖCHSTPREIS!

Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**

Automobile Schädler

Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287



METZGEREI RIMMELE
FLEISCHERFACHSCHAFT • PARTYSERVICE

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

Beste Qualität - guter Preis

Hackfleisch gemischt	1 kg	6,99 €
magere Schweineschnitzel a. d. Keule	1 kg	9,90 €
Jägerpfanne	1 kg	9,90 €
zarte Rinderhüftsteaks	100 g	1,99 €
kesselfrische Fleischwurstlinge	1 kg	7,99 €
frische Weißwürste	1 kg	9,90 €

Do. u. Fr. frischer und gerauchter Fisch

Schlemmertipp der Woche:

Maultaschen und Lasagne eigene Herstellung.

Montag - Mittwoch Angebote:

frische Schweineleber	1 kg	5,99 €
frische Rinderleber	1 kg	9,90 €
Putenlyoner	1 kg	9,90 €
Schweinenierle	1 kg	5,99 €

Auf Ihren Einkauf freuen sich Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele mit Belegschaft



Mietgärtner!

Wir erledigen für Sie sämtliche
gärtnerischen Arbeiten.

seit 1995

Gartenpflege - Neu - u. Umgestaltungen

Info: Tel. 07771 / 87 67 87 • Mobil 0163 / 3 43 47 89 • E-Mail: info@mink-gaerten.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

Gottesdienstordnung vom 13. bis 21. Februar 2016

Samstag, 13. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Februar
9.00 Uhr Hauptgottesdienst

Montag, 15. Februar
10.30 Uhr Hl. Messe im Helianthum

Dienstag, 16. Februar
9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 18. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kelchkommunion

Freitag, 19. Februar
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 20. Februar
10.00 Uhr Rosenkranzgebet d
er Erstkommunikanten
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Februar
10.15 Uhr Wortgottesdienst
mit Kommunion
10.15 Uhr Familiengottesdienst
in Friedingen

Pfarrbüro Steißlingen geöffnet Diens- tag- bis Freitag vormittags von 9.00- 12.00 Uhr dienstags Pfr. Meier anwe- send

Seelsorgeangelegenheiten jederzeit, evtl.
telefonisch Termin vereinbaren. Tel. 262
bitte benutzen Sie auch den Anrufbeant-
worter;

FAX 241 und die E-Mail-Adresse
remig-steisslingen@t-online.de
Wir kommen schnellstens auf Sie zu.
Homepage der Seelsorgeeinheit
www.kath-hegau-mitte.de
Remigiushausbelegung Frau Benzinger
Tel. 5001

Spendenkonto Kirchenrenovation
(Pfarrkirche und Wiechs)
Kirchenbauverein St. Remigius e.V.
IBAN DE 79 69291000 0224224222

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123

Aktuelle Informationen:

www.steisslingen-evangelisch.de oder
am Infotelefon: 07738/3042459

Erreichbarkeit Pfarramt:

Pfarrerin König, Telefon: 07533/9960251
oder per Mail:
Katrin.Koenig@kbz.ekiba.de,
Termine nach Absprache.

Dienstzeiten Pfarrbüro,

Frau Metz: jeden Mo., 17 – 18 Uhr, Di. und
Do., 9 – 11 Uhr

alle Anliegen rund ums Gemeindehaus,
Anmeldungen zu Taufen und Trauungen,
Anfragen nach Terminen und Bescheini-
gungen. Gerne auch per Mail:
ek-steisslingen@web.de

Gottesdienste:

Sonntag, 14.02.2016,
9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfrin. König

Sonntag, 21.02.2016,
9:30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst,
Pfrin. König

10:30 Uhr, Langenstein, Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfrin. König

Dienstag, 23.02.2016,

15:45 Uhr, Orsingen, Da-Heim, Andacht
16:45 Uhr, Steißlingen, Helianthum, An-
dacht

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 11. Februar,
um **20:00 Uhr** trifft sich der **Ökumeni-
sche Lese- und Diskussionskreis „Auf
dem Weg zum Reformationsjubiläum“**
im evangelischen Gemeindehaus, Steiß-
lingen.

Wir befassen uns mit dem iranisch-deut-
schen Orientalisten und Schriftsteller
Navid Kermani. Genauer geht es um das
Buch „Ungläubiges Staunen - über das
Christentum“. Der Autor, selbst Muslim,
ist in der europäischen Kultur- und Geis-
tesgeschichte ebenso verwurzelt wie in
der orientalischen. Auf sehr persönliche
Art setzt er sich anhand von christlicher
Sakralkunst mit dem Christentum ausei-
nander.

Von dieser besonderen Perspektive darf
man sich viele wertvolle Denkanstöße er-
hoffen.

**Neue Mitglieder sind zu diesem Zeit-
punkt besonders herzlich eingeladen!**

Gebetszeit: Freitag um **19:00 Uhr** in der
Kirche in Steißlingen.

Seniorengymnastik: für alle Interessier-
ten um **10:00 Uhr** im Evang. Gemeinde-
haus Steißlingen.

Steißlingen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Kinderärztl. Bereitschaftsd.	0180/6077312
Augenärztl. Bereitschaftsd.	0180/6075312
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	0180/6077211
-Notfallpraxis Klinikum Villingen-Schwenningen	

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833

Samstag, 13.02.2016

Wasmuth-Apotheke Mühlhausen
Schloßstr. 40, Tel.: 07733 / 5152

Sonntag, 14.02.2016

Sonnen-Apotheke Radolfzell
Hegaustr. 21, Tel.: 07732 / 971053

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	07738/929345
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst	
Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

Gemeindeverwaltung

www.steisslingen.de
gemeinde@steisslingen.de
touristinfo@steisslingen.de
Bürger Service und Tourist Info:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Tel. 9293-14/ -15/ -40

Rathaus – sonstige Bereiche:

Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr	
Telefon	9293-0
Fax	9293-59
Ortsvorsteher Wiechs	
Herr Herz	93 96 00
Schule	9293-61
Gemeindemusikschule	5307
Hausmeister und	0160/90671568
Hallenwart, Herr Bach	
Vertretung Hallenwart	0160/90671566
Bauhof	923853
Seeblickhalle	7662
Sporthalle Mindlestal	688